

MERKBLATT WARTUNGSARBEITEN INNENTÜREN UND FUNKTIONSTÜREN IM INNENBEREICH



Tür-Komponenten / Empfehlung der durchzuführenden Wartungsarbeiten

Tür-Komponenten	durchzuführende Wartungsarbeiten						Bemerkung
	Funktionskontrolle	Reinigen	nachfetten ölen		Nachziehen Befestigungsschrauben	(Nachbesserung)	
			Säurefreies Fett bzw. Harzfreies Öl	Graphit			
Türaufbau							
Umrahmung: Zarge, Futter, Blendrahmen		X			X	X	Fehlstellen in der Oberfläche (Risse, Ausbrüche) nachbessern
Anbindung an das Mauerwerk		X				X	Fehlstellen (Mauerausbrüche, Risse) ausbessern durch Silikon, PU-Schaum etc.
Türblatt		X				X	Fehlstellen in der Oberfläche (Risse, Ausbrüche) nachbessern
Ausfachung (Glas, nicht transparente Füllung)		X			X	X	Fehlstellen in der Versiegelung nachbessern (Silikon), Belüftungsschlitze säubern
Seitenteil: - feststehend - öffenbar		X X		X	X X	X X	Fehlstellen in der Oberfläche (Risse, Ausbrüche) nachbessern, Verriegelungssystem (z. B. Schubstangen) kontrollieren und ölen
Oberlicht - festverglast - öffenbar		X X		X	X X	X X	Fehlstellen in der Oberfläche (Risse, Ausbrüche) nachbessern
Bodenschwelle	X	X			X	X	Fehlstellen in Oberfläche ausbessern (für durchgehende Dichtungsanlage)
Beschläge							
Dichtungen	X		X			X	Austausch spröder bzw. beschädigter Dichtungen, Einreiben mit Vaseline
Bänder	X	X	X		X	X	Austausch defekter Teile
Schutzbeschlag		X			X		
Drücker, Knauf	X	X	X		X		Kontrolle des Sicherungsstiftes
Einsteckschloss (Falle, Riegel)	X	X	X		X	X	Kontrolle des zweitourigen Ausschlusses des Riegels, ggf. Austausch defekter Schlösser
Schließblech	X	X	X		X		Kontrolle der verstellbaren Fallenteile, falls vorhanden, ggf. neu justieren
Zusatzverriegelung - ohne Schließzylinder - mit Schließzylinder	X X	X X	X X		X X		
Oben-Türschließer	X	X	X		X	X	Kontrolle der Schließgeschwindigkeit (ca. 5 s aus 90°) und des Endeinschlages
Bodenabsenkdichtung	X	X			X	X	Dichtungsanlage über gesamte Breite sicherstellen (Regulierung über Anlaufkeile), beschädigte oder spröde Dichtungen auswechseln
Führungsschiene (Schiebetür) Türspion Brief-Einwurfklappen	X	X X X	X X		X		

Hinweis:

Den Wartungshinweisen und Empfehlungen der Hersteller der einzelnen Tür-Komponenten ist stets vorrangig Folge zu leisten.

MERKBLATT WARTUNGSARBEITEN INNENTÜREN UND FUNKTIONSTÜREN IM INNENBEREICH



Definitionen

Wartung

Maßnahmen und Verfahren, die der Instandhaltung und Pflege der Türen dienen zur Aufrechterhaltung der Funktionalität, Gewährleistung einer langen Lebensdauer und Vermeidung von aufwendigen Reparaturen durch Reinigen, Schmieren, Nachstellen und Austauschen von Verschleißteilen.

Innentüren

Türen, die in keinem direkten Kontakt zum Außenklima stehen.

Funktionstüren

Türen, die neben den obligaten Mindestanforderungen eine zusätzliche Sonderfunktion wie Rauchschutz, Feuerschutz, Schallschutz, Einbruchschutz, Beschusshemmung, Panikfunktion in Flucht- und Rettungswegen usw. erfüllen.

Multifunktionstüren

Türen, die mehrere der vorgenannten Funktionen in sich vereinbaren, d.h. neben den Mindestanforderungen erfüllen sie mindestens zwei Sonderanforderungen.

Allgemeines

Wartungsarbeiten an „normalen“ Innentüren können durch Privatpersonen durchgeführt werden.

An Funktionstüren sollten sie zumindest von unterwiesenen Personen (z.B. Hausmeister) vorgenommen werden.

Sicherheitsrelevante Türen, wie Rauchschutz- und Feuerschutztüren, sollten durch Sachkundige von Fachbetrieben gewartet werden.

Wartungsvertrag

Ein Großteil der Türen-Hersteller bzw. –Vertreiber bieten Wartungsverträge für ihre Produkte an. Der Abschluß eines solchen Vertrages empfiehlt sich insbesondere für Funktionstüren wie Feuer- und Rauchschutztüren.

Wartungsintervall

Eine allgemeingültige Aussage über den Zyklus der durchzuführenden Wartungsarbeiten lässt sich nur schwer treffen. Die Häufigkeit der Wartung hängt ab von Nutzungsgewohnheiten, Pflegegewohnheiten, Umwelteinflüssen, Gebäudelage und –form etc.

Alle beweglichen Teile sind in der Regel vom Hersteller im Werk vorbehandelt. Die Wartung sollte (wenn von Seiten der Hersteller keine andere Empfehlung vorliegt) einmal jährlich erfolgen und die auf der Tabelle aufgeführten Punkte beinhalten.

Reinigen

Beim Reinigen von verschmutzten Teilen ist stets auf das vorliegende Material (Holz, Stahl, Kunststoff) zu achten. Die Reinigungsmittel sind entsprechend der Verträglichkeit mit diesen Materialien auszuwählen.

Grundsätzlich sollten keine groben Scheuermittel, schleifende Reinigungsmittel, Stahlwolle, oder ähnliches verwendet werden. Beim Säubern von Kunststoff-Oberflächen ist von Nitro-Verdünnung, Benzin etc. unbedingt abzusehen.

In der Regel können Verschmutzungen durch Abwischen mit einem trockenen Tuch bzw. durch Abwaschen mit Wasser und dünner Spülmittellösung beseitigt werden. Einige Hersteller führen in ihrem Programm eigene Pflegesets (Reinigungs- und Pflegemittel) für ihre Produkte.

Grundsatz 1 x jährlich

- ☛ Alle beweglichen Beschlagteile auf festen Sitz und Gangbarkeit überprüfen und ölen (harz- und säurefreies Öl, ggf. nachbessern, ersetzen gegen Originalteile)
- ☛ Alle Dichtungen kontrollieren, ggf. austauschen (insbesondere Bodendichtungen)
- ☛ vorhandene Belüftungsöffnungen kontrollieren, ggf. säubern
- ☛ Oberflächen (insbesondere im Außenbereich) kontrollieren ggf. ausbessern